

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 9

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Chronik.

Bern. Die Hauptversammlung des bernischen Mittellehrervereins sprach sich mit großer Mehrheit für ~~die~~ die Abschaffung des Fachinspektoreates aus. Dagegen wünschte sie die Ueberlassung der Schulaufsicht an eine aus Beamten und Lehrern zusammengesetzte Kommission.

Lehrermangel in Graubünden. Die Vereinigung ehemaliger Kantonschüler besprach die Frage, wie dem sich ankündigenden Lehrermangel begegnet werden könne. Als Mittel wurde genannt Erhöhung der Stipendien und der Besoldungen. An die Regierung wird eine Eingabe gerichtet, sie möge die Frage ernstlich im Auge behalten.

Glarus. Leuerungszulagen für die Lehrer. Der kantonale Lehrerverein richtet an sämtliche Schulbehörden im Kanton eine Eingabe um Gewährung einer Leuerungszulage. Im Durchschnitt sollte jeder Lehrer nach einigen Dienstjahren auf eine Besoldung von 2500 Fr. kommen.

Solothurn. Der Kantonsrat behandelte die Lehrerbesoldungsfrage. Die Lehrerschaft beantragt in einer Petition einen Minimalansatz von 1800 Fr. und die Vottrennung der Besoldungsfrage von der übrigen Schulgesetzesrevision. Diese Eingabe wurde erheblich erklärt in dem Sinne, daß der Regierungsrat beauftragt wurde, bis im Mai dem Stare Bericht und Antrag einzubringen. Die Volkspartei verwirft die separate Behandlung der Besoldungsfrage.

Zug. Der Kantonsrat beschloß Besoldungszulagen an die Hauptlehrer der Kantonschule bis zu 900 Fr.

St. Gallen. † In Kirchberg starb erst 33 Jahre alt hoch. Hr. Prof. Hutter, an der Realschule in dorten tätig. Ein Freund des Verewigten aus dem Lehrerstande wird nächstens in diesen „Blättern“ die Verdienste desselben näher würdigen. R. I. P.

Gummessisse für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Übertrag: Fr. 8270.50

Von Hrn. Nonnast, Lehrer in Freiburg

Fr. 10. —

Übertrag: Fr. 8280.50

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Rassier in Tuggen (Kt. Schwyz) und die Chcf.-Redaktion.

Briefkassen der Redaktion.

1. Ueber den lb. hochw. Herrn Prof. Hutter s.lg. sind 2 Necrologie eingegangen. Wir wersen das Los, und der Sieger wird, sobald das Klischee ankommt, steigen. Besten Dank! —

2. Nach Graubünden. Habe nun keine Einsendung mehr steigen lassen in Sachen der Tagung in Ilanz, dafür sind einige Probe-Nummern in die Brudob geslogen. Ob mit Erfolg? Warten wir ab. —

3. A. K. Das Wort „Leutpriester“ ist in der deutschen Schweiz heute noch da und dort üblich. Ursprünglich bezeichnete es (nach Herders Konversations-Lexikon) den Stellvertreter für den eigentlichen Pfarrdeinhaber, der die

Seelsorge nicht persönlich ausübte z. B. Zwingli für den damaligen Abt ev. Ortspfarrer von Einsiedeln. Heute ist es gleichbedeutend mit Seelsorgsgeistlicher. —

4. X. X. Graubünden zählt 71 zahlende Abonnenten auf „Pädag. Blätter“, worunter 28 Priester, 33 Lehrer und Reallehrer u. Verzeichnis steht zu Diensten. —

Vakante Lehrerstellen in Zug.

Zufolge Gemeindebeschluss sind drei neue Lehrer für die hiesige Knabenschule anzustellen, und es werden diese Stellen zur Besetzung auf Anfang Mai ausgeschrieben. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 28—30 Stunden mit Fr. 2200.— Jahresbesoldung, inklusive Altersversorgung mit periodischen Alterszulagen bis auf Fr. 2400.— nebst Nebengefällen.

Aspiranten wollen ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen unter Beilegung ihrer Schul- und Sittenzeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und bisheriger praktischer Wirksamkeit bis spätestens den 17. März nächsthin Herrn Stadtpräsident Dr. Silv. Stadlin eingeben. 287 H 998 3.

Zug, den 15. Februar 1908.

Die Einwohnerkanzlei.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

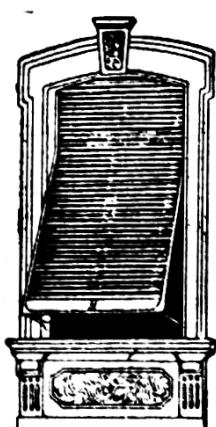
Paul Alfred Goebel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen

aller Systeme

Roll-

jalousien

m. eisener Feder-
walze eingef. 1892;
vorzüglich bewährt
bes. für Schulhäuser

Roll-

Schutzwände

verschied. Modelle.

274

↔ Verlangen Sie Prospekte! ↔

LOSE

à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie
(Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000
Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000.
Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten
à 20 Cts. versendet das Bureau der Stadt-
theater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

Inserate

sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern
zu richten.